

Das große Bling-Bling

Im Advent werden Gärten und Balkone zuhauf dekoriert. Zum Nachteil der Natur:

Denn **DAS DAUERNDE LEUCHTEN UND BLINKEN** belastet Tiere und Pflanzen. Dabei sollten Weihnachtslichter doch etwas Schönes sein.

Kaum naht der Advent, leuchten allenthalben wieder Sterne in den Bäumen. Da werden Balkone in Lichterketten gewickelt, und im Garten blinken Schlitten und Rentiere. Für dekorierfreudige Weihnachtsfans ist es die schönste Zeit des Jahres, für ihr Umfeld oft ein Problem. „Zu viel Licht während der Nacht bringt nicht nur bei Tieren und Pflanzen den Rhythmus durcheinander, sondern macht auch Menschen auf Dauer krank“, sagt Malte Siegert, Vorsitzender des Naturschutzbunds (Nabu) Hamburg. Besonders kritisch betrachtet er, dass auch in diesem Winter die zweimonatige Lichtshow „Christmas Garden“ im Landschaftsschutzgebiet Lokischmidt-Garten in Hamburg stattfindet.

GEFAHR FÜR ARTENVIELFALT

„Die Natur braucht keine Lichtshow. Wir Menschen sind nicht völlig allein auf dieser Welt, sondern Teil eines sensiblen Systems, in dem auch andere Lebewesen wie Insekten, Vögel oder



Fledermäuse ihren Platz haben“, sagt Siegert. Durch dauerhafte Beleuchtung gehe der elementar wichtige Tag-Nacht-Rhyth-

mus verloren. Fledermäuse verlieren ihre Quartiere, und Insekten würden vom Licht angezogen, wodurch sie entweder als leichte Beute für andere Tiere enden oder durch Erschöpfung sterben würden. „Mittlerweile ist die übermäßige Beleuchtung im städtischen Raum eine der größten Gefahren für die urbane Artenvielfalt“, sagt der Nabu-Experte.

Als Gründer der gemeinnützigen Organisation „Paten der Nacht“ kämpft Manuel Philipp seit 2019 mit rund 50 Ehrenamtlichen im gesamten deutschsprachigen Raum gegen Lichtverschmutzung. Der Begriff bezeichnet das Phänomen, dass künstliche Lichtquellen wie beispielsweise Straßenbeleuchtung, Reklametafeln und Gebäudeanstrahlungen die durch Sterne, Planeten oder den Mond

gegebene natürliche Helligkeit der Nacht „verschmutzen“.

Das Kunstlicht störe Tiere und Pflanzen in ihrer natürlichen und nötigen Winterruhe. Es kurble den Stoffwechsel der Vögel an, die dadurch mehr Hunger hätten, diesen aber nicht stillen könnten, weil im Winter zu wenig Nahrung zu finden sei. „Das kann tödlich enden“, sagt Philipp. Seit Jahren werde Deutschland immer heller: „Keine andere Ressource in der Menschheitsgeschichte ist in so kurzer Zeit so günstig und effizient geworden wie das Licht“, sagt der Physiker aus dem bayerischen Rimsting im Landkreis Rosenheim.

WETTRÜSTEN IM VORGARTEN

Und im Advent kommt rund um die Häuser noch jede Menge Licht-Deko dazu. „Weihnachts-

Helle Weihnachtsbeleuchtung kann Tiere nachts stören.
Foto: Joe Giddens/dpa

beleuchtung kann unbestritten etwas sehr Schönes sein, etwa eine Tanne, die mit gelben Mini-Glühbirnen geschmückt ist“, sagt Philipp. Doch heute würden solche „stillen“ Lichtlein immer wieder in „schreienden“ Fluten an turbobellen Lichterketten ertrinken. Fenster, Balkone und Gärten würden zu „regelrechten Open-Air-Diskotheken, in einigen Nachbarschaften artet das zu einem Wettrüsten in Vorgärten aus“, hat der Physiker beobachtet.

Aus sozialpsychologischer Sicht erklärt Experte Andreas Homburg dieses extreme Verhalten mit dem Bestreben, sich selbst gegenüber Nachbarn abzugrenzen. „Andererseits schafft Weihnachtsbeleuchtung aber auch eine besondere

Verbundenheit, eine Gemeinschaft, zu der ich gehören möchte“, lautet eine These des Umweltpsychologen an der Hochschule Darmstadt. Er hofft, dass dennoch Nachhaltigkeit künftig eine größere Rolle spielen wird: „Es geht um einen verantwortungsvollen Umgang, nicht um irgendwelche Verbote.“

BALSAM FÜR DIE SEELE

Er plädiert wie die „Paten der Nacht“ für ein vernünftiges Augenmaß nach dem Motto „Weniger ist mehr“. Zu viel Bling-Bling schade nicht nur der Natur, sondern störe meist auch den Schlaf der Nachbarschaft, sagt Physiker Philipp. Grundsätzlich sollte Licht nach unten leuchten und die Lichtfarbe Gelb oder Gold haben. Je weißer oder bläulicher das Licht, desto stärker werde die Blendung, desto intensiver würden die Nächte aufgehellt. „Balsam für die Seele sind ein paar wenige wohltdosierte Licht-Akzente wie ein schöner Stern in Rot oder Gelb“, sagt der Wissenschaftler.

Um die Umwelt zu schonen, sollten die Lichter längstens bis 23 Uhr und ausschließlich in der Advents- und Weihnachtszeit vom 1. Advent bis 6. Januar, dem Dreikönigstag, genutzt werden. „Damit behält diese Zeit auch ihren Reiz und Zauber“, meint Philipp. Nicht zuletzt koste die Weihnachtsbeleuchtung viel Energie: „In Deutschland leuchten mittlerweile fast 20 Milliarden Weihnachtslichter, das sind mehr als 500.000 Tonnen CO2“, sagt Philipp zum geschätzten Energieverbrauch.

Er appelliert, Lichter zu begrenzen und die Außenbeleuchtung auszuschalten, wenn man sie selbst nicht sieht. „Nutzen Sie nur solche Arten von Weihnachtsbeleuchtung, die Sie auch ins Wohnzimmer hängen würden“, rät der Experte. Auch gut ist es, Lichter nur zur Straße hin anzubringen – so bleibt der Garten für die Tiere ruhig.

Philipp selbst hat seine Lichterkette übrigens schon vor Jahren eingemottet, gemühtlich ist es bei ihm trotzdem. Zu Weihnachten, versichert der Physiker, „stelle ich Gläser mit Kerzen auf den Balkon“.



Auch die Weihnachtsdeko mit Lichterkette auf dem Balkon beinflusst die Tiere.
Foto: imago



Jetzt abstimmen bei der NP-Sportlerwahl 2025

HANNOVER. Es ist die beliebteste Sportwahl in der Region Hannover: Zum 31. Mal ruft die Neue Presse auf zur Kür der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres – die mit der großen NP-Sportgala am 23. Januar 2026 gekrönt wird.

Es ist Hannovers gesellschaftliches Highlight zum Jahresbeginn: Vor 1200 geladenen Gästen, darunter Ministerpräsident Olaf Lies, ehrt die NP mit Show, Live-Musik und viel Prominenz die Siegerinnen und Sieger. Wir feiern die NP-Sportgala nach vielen Jahren im Theater am Aegi zum ersten Mal in der imposanten Kulisse der Niedersächsischen Staatsoper Hannover.

Jetzt haben Sie die Wahl! Wir suchen die Nachfolger von Kanu-

königin Paulina Paszek, Recken-Star Renars Uscins sowie dem 3x3-Frauen-Basketball-Nationalteam, das im vergangenen Jahr als Mannschaft des Jahres die Wahl gewonnen hatte. Bis zum 11. Januar 2026 können Sie abstimmen.

Zum dritten Mal entscheidet eine hochkarätige und fünfköpfige Jury am Ende zu 50 Prozent mit. Wir freuen uns auf das Voting der viermaligen Fußball-Weltschiedsrichterin Bibiana Steinhaus-Webb, der Olympia-Silber-Kanutin Sabrina Hering, Triathlet-Routinier Lutz Krajenksi und von Annika Rust. Sie war unter ihrem Geburtsnamen Meyer eine der besten deutschen Siebenkämpferinnen. Abstimmen wird zudem erstmals Hannovers Turn-Held Andreas Toba. Diese Jury trifft sich am 26. November

zur Sportlerwahl-Sitzung. Und jetzt kommt das Beste: Unter allen Abstimmenden verlosen wir großartige Preise. Der Hauptgewinn: Eine zehntägige Florida-Reise zu zweit inklusive Flug im Wert von 5000 Euro, gesponsert von unserem Partner America Unlimited, der führende Reiseveranstalter für USA- und Kanada-Reisen aus Hannover. Es geht ins pulsierende Miami mit dem ikonischen Miami Beach und auf die malerischen Florida Keys. Zeitraum und Details können Sie mit America Unlimited individuell abstimmen, die USA-Reiseexperten werden Sie bestens beraten.

Unser zweiter Gewinn: Gutscheine für das GOP-Variété-Theater in Hannover, wo Sie zu zweit einen wunderschönen Abend mit einer atemberaubenden Show genießen können.

Außerdem verlosen wir 5 mal 2 unverkäufliche Tickets für die NP-Sportgala am 23. Januar in der Staatsoper Hannover inklusive Essen und Getränken. Seien Sie unsere Gäste, erleben Sie einen Abend mit Sport, Show, Musik und Stadtgesellschaft in spektakulärer Kulisse.

Mitmachen lohnt sich also gleich doppelt!



Der perfekte Wurf.

8 Wochen

HAZ Digital für nur

3,50

€

pro Woche

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter abo.HAZ.de/8wocheninformiert

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

VÖLKERBALL - A TRIBUTE TO RAMMSTEIN - ENGEL TOUR 2026

Freitag, 04.12.2026 | Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

- Van Gogh - The Immersive Experience**
Diverse Termine: Alte Druckerei
- Weihnachtszirkus Hannover**
Diverse Termine: Schützenplatz
- Julian Janssen**
03. Januar 2026: Theater am Aegi
- Tosca**
Diverse Termine: Staatsoper

- Brass Band Berlin**
04. Januar 2026: Großer Sendesaal
- Hannover Indians - Saale Bulls Halle**
04. Januar 2026: Eissporthalle
- The Harlem Gospel Singers**
07. Januar 2026: Theater am Aegi
- Anything Goes**
Diverse Termine: Staatsoper

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

